



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE – SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

SCHULINTERNES CURRICULUM ERDKUNDE 9/10

Das Kerncurriculum 2015 für das Fach Erdkunde an Gymnasien in Niedersachsen (https://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ek_gym_si_kc_druck.pdf), und seine Umsetzung im **eingeführten Lehrwerk** des Cornelsen Verlags Unsere Erde – Niedersachsen, Gymnasium G9 für die Schuljahrgänge 9&10 (978-3-06-230006-6) am Alten Gymnasium Oldenburg. **Eingeführter Schulatlas:** Diercke Weltatlas, jeweils neueste Ausgabe (ISBN 978-3-14-100800-5) des Westermann Verlags.

Schwerpunkte der älteren Jahrgänge 9&10 sind der insbesondere der Kompetenzerwerb im Bereich der Kommunikation und Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte. Besonderer Wert wird auch auf methodische Kompetenzen und grundlegende Arbeitstechniken des Fachs gelegt (Arbeit mit dem Atlas, Auswertung von Karten und Diagrammen, digitalen Medien und Quellen, Präsentationstechniken etc.).

Fachschaftsinterne Absprachen zur **Leistungsbewertung im Fach:** In der Regel wird pro Halbjahr eine schriftliche Klassenarbeit geschrieben. Schriftliche Leistungskontrollen (Klassenarbeit) gehen mit 40%, mündliche und weitere fachbezogene Leistungen gehen mit 60% Mitarbeit in die Gesamtnote ein. Zu den mündlichen und weiteren fachbezogenen Leistungen zählen neben der Quantität und der Qualität der mündlichen Beiträge im Unterricht auch die Ergebnisse von Topografietests, Partner- oder Gruppenarbeiten, Kartierungen, Referaten, Leistungen im Rahmen von Wettbewerben etc. Die Gesamtnote ist nicht das Ergebnis eines arithmetischen Vorgangs, sondern unterliegt dem pädagogischen Ermessensspielraum der Lehrkraft. **Besonderes Angebot** des Fachs in den Jahrgängen 9 & 10 ist der Einsatz der Mobilen Klimaschutzschule in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltbildungszentrum (RUZ) der Stadt Oldenburg.

Standards: Prozessbezogene Kompetenzen

RO Räumliche Orientierung: Raumbewertung, Raumbewusstsein und Raumverantwortung (Jg. 9/10)

- RO1: Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände
- RO2: Kompetenz zur Einordnung geographischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme
- RO3: Kompetenz zur Orientierung in Realräumen
- RO4: Kompetenz zur differenzierten Raumwahrnehmung und -konstruktion

ME Erkenntnisgewinnung durch Methoden

- Kompetenz, ...
- ME1: geographische Fragestellungen zu entwickeln
- ME2: Informationen zur Lösung geographischer Fragestellungen zu gewinnen

- ME3: Informationen zur Lösung geographischer Fragestellungen auszuwerten
- ME4: methodische Schritte geographischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren
- ME5: zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten

KO Kommunikation

- Kompetenz, ...
- KO1: geographisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken
- KO2: zu geographischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen

BB Beurteilung und Bewertung

- Kompetenz, ...
- BB1: Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geographischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten
- BB2: geographische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten

Inhaltliche Schwerpunkte

Kernthemen (KT):

KT 7: Regionale Strukturen und Prozesse

- Strukturwandel- Ursachen und Folgen
- Demografische Entwicklungen
- Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen

KT 8: Räumliche Disparitäten

- Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes
- Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeographische Faktoren; Räumliche Gliederung der Erde, z.B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“)

KT 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

- Natürlicher und anthropogener Klimawandel
- Formen des Ressourcenmanagements
- Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
- Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration

Erläuterung zu den Stundenangaben:

9. Schuljahr (1-stündig/epochal): pro Halbjahr ca. 20 Wochen, d. h. pro Halbjahr ca. 20/40 Stunden Erdkundeunterricht, insgesamt 40 Stunden im Schuljahr
10. Schuljahr (1-stündig/epochal): pro Halbjahr ca. 20 Wochen, d. h. pro Halbjahr ca. 20/40 Stunden Erdkundeunterricht, insgesamt 40 Stunden im Schuljahr



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
9. Schuljahr				20
1 Strukturwandel und Verflechtung in der Wirtschaft analysieren (S. 12-44)				
<p>14 Strukturwandel und Industrialisierung in der Landwirtschaft</p> <p>16 Von der Brüterei bis zum Markt im Verbund</p> <p>18 Landwirtschaft auf neuen Wegen</p> <p>20 Geo-Methode: Wir analysieren und interpretieren Diagramme</p> <p>22 Das Ruhrgebiet- industrieller Aufstieg und Krise</p> <p>24 Das Ruhrgebiet gestaltet die Zukunft</p> <p>26 Geo-Methode: Wir arbeiten mit WebGIS (+)</p> <p>28 Kultur- die neu Energie des Ruhrgebiets (+)</p> <p>30 Dienstleistungen auf den Vormarsch</p> <p>32 Geo-Extra: Vom Stahlkocher zum Ferienmacher (+)</p> <p>34 Geo-Aktiv: Wir erkunden ein Unternehmen in unserer Region (+)</p> <p>36 Wachstumsregion in der EU (+)</p> <p>38 Wachstum durch Biotechnologie (+)</p> <p>40 Strom im Verbund (+)</p> <p>42 Europäisches Verkehrsnetz (+)</p> <p>44 Geo-Check: Strukturwandel und Verflechtungen in der Wirtschaft analysieren</p>	<p>KT 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel-Ursachen und Folgen • Demografische Entwicklungen • Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen <p><i>Copy 19 „Das Ruhrgebiet“</i></p> <p><i>Copy 20 „Das Ruhrgebiet gestaltet die Zukunft“</i></p> <p><i>Copy 23 „Wachstumsregion in der EU“</i></p> <p><i>Copy 24 „Wachstum durch Biotechnologie“</i></p>	<p>RO1</p> <p>RO2</p> <p>ME2</p> <p>ME3</p> <p>ME4</p> <p>ME5</p> <p>KO2</p> <p>BB1</p> <p>BB2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), • kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (das Gradnetz, Klima- und Landschaftszonen der Erde), • beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten, • beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz), • bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, • wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, • wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, • gewinnen sach- und zielgerecht Informationen durch Modelle, Versuche und Experimente, • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnene Informationen in geeigneter Formen dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, 	12



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde</i> <i>Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • überprüfen Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen • beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an, • beschreiben Möglichkeiten der Anwendung von GIS, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeiner Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z.B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität), • beurteilen und bewerten aus aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte), • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität), • berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (Naturschutz, Nachhaltigkeit), • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z.B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
2 Ungleichheiten im Entwicklungsstand erklären (S. 48-64)				
50 Unsere Erde- eine Welt? 52 Bangladesch- ein Entwicklungsland 54 Malaysia- ein Schwellenland 56 Indien- zwischen Hightech und Armut 60 Geo-Aktiv: Entwicklungs-zusammenarbeit (+) 62 Zentrale Räume- Agglomeration Paris (+) 64 Geo-Check: Ungleichheiten im Entwicklungsstand erklären	KT 8: <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes • Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z.B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“) <i>Copy 1 „Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer“</i> <i>Copy 7 „Leben und arbeiten im Slum von Kairo“</i>	RO1 RO2 RO3 RO4 ME1 ME2 ME3 ME4 M05 KO1 KO2 BB1 BB2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde), • beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten, • beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz), • bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, • orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen, • erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden, • formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien • wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, • wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z. B. Karten oder Diagrammen) dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche arten unter einer zielführenden Fragestellung aus, 	8



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde</i> <i>Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • geben geografisch relevante Sachverhalte, unter Verwendung der • Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten zusammenhängen dar, • unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen, • organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeiner Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z.B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität), • beurteilen und bewerten aus aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte), • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität), • berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (Naturschutz, Nachhaltigkeit), • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z.B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
9. Schuljahr				20
3 Bevölkerungsentwicklung und -verteilung erläutern (S. 70-92) (+)				
<p>70 Die Weltbevölkerung wächst- aber weltweit ungleich</p> <p>72 Indien- Bevölkerungswachstum ohne Ende?</p> <p>74 Die Ein-Kind-Politik in China und ihre Folgen</p> <p>76 Geo-Methode: Wir werten Bevölkerungsdiagramme aus</p> <p>78 Die Weltbevölkerung im Wandel (+)</p> <p>80 Migration weltweit</p> <p>82 Geo-Aktiv: Wir führen eine Fishbowl-Diskussion durch (+)</p> <p>84 Geo-Extra: Europas Bevölkerung (+)</p> <p>86 Bevölkerung Deutschland- weniger, älter, internationaler und alleinstehend</p> <p>88 Altersheim statt Kindergarten (+)</p> <p>90 Mobilität boomt- immer weiter und teurer (+)</p> <p>108 Geo-Check: Bevölkerungsentwicklung und –verteilung erläutern</p>	<p>KT 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> demografische Entwicklung <p>KT 9:</p> <ul style="list-style-type: none"> Natürlicher und anthropogener Klimawandel Formen des Ressourcenmanagements Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration <p><i>Copy 2 „Bevölkerungswachstum“</i></p> <p><i>Copy 3 „Bevölkerungsexplosion in Indien“</i></p> <p><i>Copy 4 „China- immer weniger Menschen“</i></p>	<p>RO1</p> <p>RO2</p> <p>RO4</p> <p>ME1</p> <p>ME2</p> <p>ME3</p> <p>ME4</p> <p>ME5</p> <p>KO1</p> <p>KO2</p> <p>BB1</p> <p>BB2</p>	<ul style="list-style-type: none"> verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme, beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz), bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden, erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z.B. amorphe Karten), stellen selbstständig geografische Fragen, formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien, wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (Befragen), strukturieren geografisch relevante Informationen, werten relevante Informationen aus, verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, stellen gewonnenen Informationen in geeigneter Form dar, wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, 	10



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde</i> <i>Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, • überprüfen Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen • beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an, • geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, • unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen, • organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens • beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken, • beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen (z.B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihrer generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung, 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
<p style="text-align: center;">4 Einen Raum analysieren – die USA (S. 96-120) (+)</p>				
<p>98 Geo-Methode: Wir analysieren einen Raum 100 Naturräume Nordamerikas 102 Das Klima Nordamerikas- Klima der Gegensätze 104 Die USA – Agrarriese 106 Geo-Bilingual: It never rains in California (+) 108 Industriemacht USA 110 Geo-Bilingual Changing industries in the USA (+) 112 Die USA- Hightech-Riese 114 Die USA- eine Dienstleistungsgesellschaft (+) 116 Einwanderungsland USA 118 Die USA- eine mobile Gesellschaft (+) 120 Geo-Check: Einen Raum analysieren- die USA</p>	<p>KT 9: <ul style="list-style-type: none"> Natürlicher und anthropogener Klimawandel Formen des Ressourcenmanagements Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie KT 7: <ul style="list-style-type: none"> Demografische Entwicklung KT 8: <ul style="list-style-type: none"> Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z.B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“) </p>	<p>RO1 RO2 RO3 RO4 ME2 ME3 ME4 ME5 KO1 KO2 BB1 BB2</p>	<ul style="list-style-type: none"> erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität, nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, berücksichtigen geografische relevante Werte und Normen, erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Darstellungsweisen, Rollen), wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. <ul style="list-style-type: none"> verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme, beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüssen, Gebirge), beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz), bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum, orientieren sich mit Hilfe schematischer Darstellungen (z.B. Verkehrsnetze), erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden, erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z.B. amorphe Karten), wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, 	<p style="text-align: center;">10</p>



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde</i> <i>Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			Statistiken, Diagrammen usw. aus, <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (Befragen), • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnenen Informationen in geeigneter Form dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an, • führen aufgabengeleitet Kartierungen durch, • geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, • organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken, • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	
10 Schuljahr				20
5 Ressourcen und deren Nutzung bewerten (S. 124-148)				
<p>126 Rohstoffe- wertvoll und knapp</p> <p>128 Trinkwasser- eine knappe Ressource</p> <p>130 Geo-Extra: Kampf ums Wasser: Das Südost-Anatolien- Projekt (+)</p> <p>132 Geo-Methode Wir führen eine Syndromanalyse durch (+)</p> <p>134 Eingriffe in den Wasserhaushalt- der Aralsee (+)</p> <p>136 Das Sterben des Aralsees- eine ökologische Katastrophe (+)</p> <p>138 Hunger nach Rohstoffe</p> <p>140 Sibirien- Schatzkammer unter Schrumpfung und Eis</p> <p>142 Diamanten und Gold für den Weltmarkt</p> <p>144 Rohstoffgewinnung kontra Mensch und Umwelt</p> <p>146 Rohstoffe nutzen- gezielt und maßvoll</p> <p>148 Geo-Check: Ressourcen und deren Nutzung bewerten</p>	<p>KT 9 :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche und anthropogener Klimawandel • Formen des Ressourcen-managements • Globale Verflechtung im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie <p>KT 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z.B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“) <p>KT 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demografische Entwicklungen • Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen <p><i>Copy 9 „Genug für alle?“</i> <i>Copy 5 „Mit Soja fing alles an“</i> <i>Copy 15 „Rohstoff- roh und rar?“</i></p>	<p>R01</p> <p>R02</p> <p>ME1</p> <p>ME2</p> <p>ME3</p> <p>ME4</p> <p>ME5</p> <p>K01</p> <p>K02</p> <p>BB1</p> <p>BB2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), • kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme, • beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüssen, Gebirge), • bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, • stellen selbstständig geografische Fragen, • formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien, • wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, • wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, • gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (Befragen), • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnenen Informationen in geeigneter Form dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, 	10



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an, • führen aufgabengeleitet Kartierungen durch, • geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens, • beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken, • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, • berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z.B. Nachhaltigkeit), • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	
6 Weltwirtschaft in der globalisierten Welt untersuchen (S. 152-176)				
154 Die Weltwirtschaft- weltweit verflochten	KT 9: <ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher und 	R01 R04	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), 	10



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen 3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
156 Welthandel- immer schneller, vielfältiger und kostengünstiger 158 Hauptwege des Welthandels 160 Gerechter Welthandel - eine Utopie? 162 Geo-Aktiv: Unsere Waren- woher sie kommen wohin sie gehen (+) 164 Global Player – das Beispiel Siemens 166 Geo-Bilingual Singapore's key role in international trade and finance (+) 168 Geo-Methode Wir erstellen ein Wirkungsgefüge 170 China- Wirtschaftsmacht 172 Die Küstengebiete- Tor zur Welt 174 Kehrseite des chinesischen Wirtschaftserfolgs 176 Geo-Check: Weltwirtschaft in der globalisierten Welt untersuchen	anthropogener Klimawandel <ul style="list-style-type: none"> • Formen des Ressourcenmanagements • Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie • Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration <i>Copy 28 „Welthandel- immer schneller, vielfältiger und kostengünstiger“</i> <i>Copy 29 „Hauptwege des Handels“</i> <i>Copy 32 „Global Player Volkswagen“</i> <i>Copy 33 „Weltreise einer Jeans“</i> <i>Copy 43 „Singapur-internationales Handels. Und Finanzzentrum“</i>	ME2 ME3 ME4 ME5 K01 K02 BB1 BB2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme, • bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderen Orientierungshilfen (z.B. natürlicher Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtung, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum, • erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden, • wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an, • wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, • gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (Befragen), • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnenen Informationen in geeigneter Form dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, • unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen, • organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessenen Medienunterstützung dar, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen 3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			<ul style="list-style-type: none"> • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens, • beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken, • beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung • erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität, • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, • berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z.B. Nachhaltigkeit), • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	
10 Halbjahr				20
7 Ursachen und mögliche Auswirkungen des Klimawandels erläutern (S. 180-198)				
182 Anzeichen des Klimawandels- von Eis zu heiß 184 Der Treibhauseffekt 186 Kohlenstoffdioxid- lebensnotwendig, aber gefährlich 188 Geo-Extra: Das Ozonloch- eine vorübergehende Erscheinung? (+)	KT 7: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandel- Ursachen und Folgen • Demografische Entwicklungen KT9:	R01 R02 ME2 ME3 ME4 ME5	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Name und Lage der Kontinente und Ozeane), • kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme, • bestimmen mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen ihren Standort im Realraum, • wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen 	20



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen 3fach Erdkunde Differenzierungsmaterial	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
<p>190 Tauwetter an den Polen?</p> <p>192 Geo-Methode Wir arbeiten mit Klimamodellen</p> <p>194 Australien- ein Kontinent trocknet aus</p> <p>196 Geo-Aktiv: Klimaschutz geht uns allen an- ein Gruppenpuzzle (+)</p> <p>198 Geo-Check: Ursachen und mögliche Auswirkungen des Klimawandels erläutern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher und anthropogener Klimawandel • Formen des Ressourcenmanagements <p><i>Copy 36 „Mittelalterliche Wärmeperiode und kleine Eiszeit“</i></p> <p><i>Copy 37 „Der Meeresspiegelanstieg gefährdet die Küste“</i></p> <p><i>Copy 38 „Treibhausgase- nützlich und schädlich“</i></p> <p><i>Copy 39 „ Wie viel CO2 macht das?“</i></p> <p><i>Copy 40 „Ozon- mal gut mal schlecht“</i></p> <p><i>Copy 41 „ Folgen des Klimawandels“</i></p> <p><i>Copy 42 „Klimaschutz-was können wir tun?“</i></p>	<p>K01</p> <p>K02</p> <p>BB1</p> <p>BB2</p>	<p>sowie Strategien der Informationsauswertung an,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus, • gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (Befragen), • strukturieren geografisch relevante Informationen, • werten relevante Informationen aus, • verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, • stellen gewonnenen Informationen in geeigneter Form dar, • wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an, • beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung, • wenden Register und Legenden sachgerecht an, • werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus, • geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder, • stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, • entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie, • erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht, • treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), • entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens, • beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken, • nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, • berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z.B. 	



ALTES GYMNASIUM OLDENBURG – FACHGRUPPE ERDKUNDE –
SCHULINTERNES CURRICULUM – Jahrgänge 9 & 10 (Stand: 05.11.2020)

Kapitelseiten im Schülerbuch ➤ fakultative Inhalte (+)	Kernthemen <i>3fach Erdkunde</i> <i>Differenzierungsmaterial</i>	Prozess- bezogene Kompetenzen	Standards <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Stunden- bedarf
			Nachhaltigkeit), <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Darstellungsweisen, Rollen), • wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab. 	